



„Paule Simmel“

ist ein Name, den heute ganz Deutschland kennt und bei dessen Klang alle Welt weiß, daß es etwas zu lachen gibt. Durch seine urwüchsigen, wie der Berliner sagt: „kessen“, immer aber in Bild und Wort treffenden Illustrationen in den „Lustigen Blättern“ und in der „Berliner Illustrierten Zeitung“ hat sich dieser junge Künstler einen nach Millionen zählenden Freundeskreis geschaffen, dem dieses erste Album Simmels, das ein ebenso reiches wie amüsanter Gesamtbild seines fidelen Schaffens bietet, viele fröhliche Stunden bereiten wird.

Die nebenstehende Anzeige wird fortlaufend in der „Berliner Illustrierten Zeitung“ und den „Lustigen Blättern“ erscheinen! Wo das hübsche Album mit seinem neuen, überaus wirksamen Titelbild ausgestellt wird, wird sich lohnender Absatz erzielen lassen!

Zur Ausgabe gelangt das
13. und 14. Tausend!

Verkaufspreis M. 2.—, M. 1.30 bar und 11/10.

2 zur Probe mit 50%!

Wir bitten um gefl. weitere Verwendung!

Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.
in Berlin SW. 68

Auslieferung in Hamburg bei H. Carly, für Österreich-Ungarn bei Hermann Goldschmidt G. m. b. H. in Wien I, Wollzeile 11

Soeben erschien:

Bericht des ersten deutschen Kongresses über Bevölkerungsfragen zu Darmstadt

am

7., 8. und 9. November 1916

herausgegeben vom

Oberbürgermeister Dr. Gläffing-Darmstadt

80 Pf. ord., 56 Pf. no., 52 Pf. bar und 11/10.

„Die Reden sind Taten, geschaffene geistige Grundlagen für einen Neuaufbau des Familienlebens nach dem Krieg. So die Reden des großen Volkshygienikers Max von Gruber und besonders die packenden Ausführungen des Bodenreformers Adolf Damaschke. Das waren Richtlinien für persönliches und soziales Wirken für jeden, der uns verstehen wollte.“ —

Wir bitten zu verlangen.

April 1917.

Falken-Verlag zu Darmstadt.